

## AKTUELLE AUSSTELLUNG

### **Chained to the Rhythm. Von Mensch und Natur**

**1. März bis 7. Juni 2026**

Zum 75-jährigen Jubiläum wagt das Museum Morsbroich ein Experiment: Wir öffnen das Museum und lassen hinein, was sonst draußen bleiben muss – Sonnenlicht, Wind und Wetter, Pflanzen und Tiere, außergewöhnliche Werke und ungewöhnliches Verhalten ... Mit seiner einzigartigen Verbindung von Natur und Kultur, von historischer Architektur, Schlosspark und zeitgenössischer Kunst ist Morsbroich ein außergewöhnlicher Ort. Seit der frühen Gründung des Museums 1951 wird das einstige Jagd- und Lustschloss mit neuem Leben gefüllt.

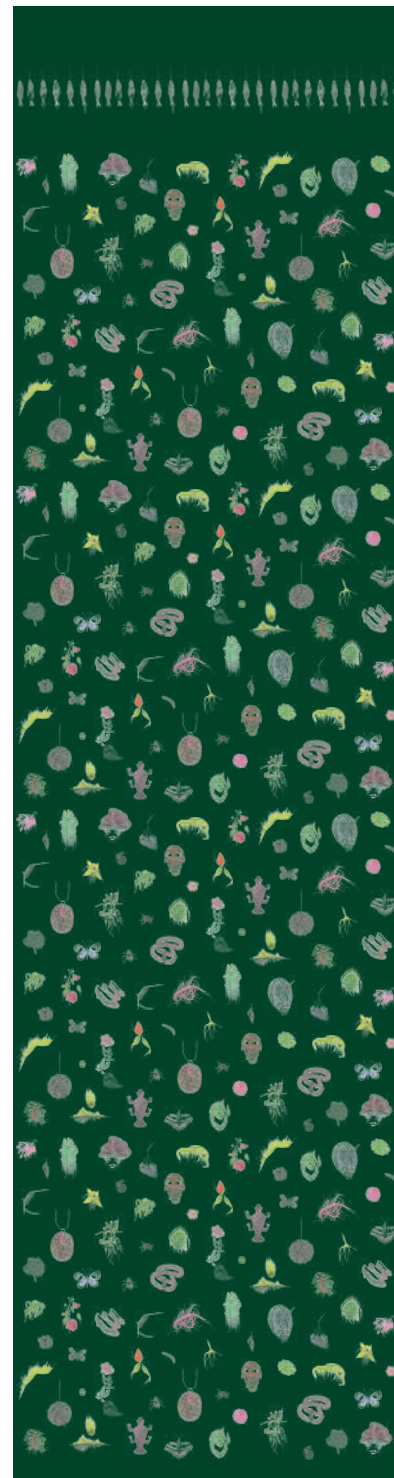
Die Aufenthalte früherer Schlossbewohner:innen auf dieser von Wasser umflossenen Insel waren Rückzüge, losgelöst von den Zwängen der höfischen Gesellschaft oder der Geschäftswelt, zurück in ein Leben im Einklang mit der Natur, von dem wir uns immer mehr entfernt haben.

Die teilnehmenden Künstler:innen werden die Grenzen von Innen und Außen verwischen und Wechselwirkungen von Kultur und Natur thematisieren. Sie werden dem besonderen *genius loci* von Morsbroich und der an diesem Ort immer wieder aufgeworfenen Frage nach der Verbindung von Mensch und Natur nachgehen.

Wie ist unser heutiges Naturverhältnis? »Are we crazy?« fragt Katy Perry in ihrem Titel gebendem Song *Chained to the Rhythm*. Sind wir in der menschlichen Welt wie in einer Blase gefangen, fremdbestimmt und getaktet im Rhythmus unserer rasanten Zeit? Was würde sich ändern, wenn wir entschleunigen und wieder mehr Natur zulassen?

Die Ausstellung wird kuratiert von Fritz Emslander in enger Zusammenarbeit mit den eingeladenen Künstler:innen.

Mit Werken von Enya Burger, Jason Dodge, Stefan Draschan, Sebastian Gräfe, Rubin Henkel & Niklas Bolten, Dieter Kiessling, Timo Klos, Herlinde Koelbl, Johanna von Monkiewitsch, Gabriela Oberkofler, Bill Viola, Andy Warhol und Lois Weinberger



Gabriela Oberkofler, *A Piece of (Wild) Life*,  
2024/2026 © Gabriela Oberkofler

## FORTBILDUNGEN

### Verbindung von Kunst und Natur

Die Fortbildung beinhaltet eine Führung durch die aktuelle Ausstellung *Chained to the Rhythm. Von Mensch und Natur* und den Skulpturenpark Morsbroich sowie einen umweltkünstlerischen Workshop mit der Künstlerin Corinna Duschl, in dem wir uns auf die Suche nach Pflanzen im Skulpturenpark begeben, die eigene Geschichten erzählen, und aus Pflanzen Farben gewinnen. Sie erhalten didaktische Mittel, mit denen Sie diese Themen altersgerecht an Kinder vermitteln können.

Referentinnen: Corinna Duschl, Lucia Riemenschnitter

20 € Teilnahmegebühr

Anmeldung über das katholische Bildungsforum

**Dienstag, 21. April 2026, 8:30 bis 11 Uhr**

**Für OGS-Mitarbeitende**

**Dienstag, 21. April 2026, 18 bis 21 Uhr**

**Für Personal aus der Tagespflege**

## ANGEBOTE FÜR KITA-GRUPPEN

### Mit Kita-Gruppen ins Museum Morsbroich

Spielerisch Kunst entdecken, erste Museumserfahrungen sammeln, mit Materialien experimentieren und eigene Kunstwerke erschaffen. Die Workshops für Kinder im Kindergartenalter sind auf offene und lebendige Prozesse ausgelegt und fördern die erste Vertrautheit mit der Institution Museum.

**Führung mit Workshop, 90 Min.**

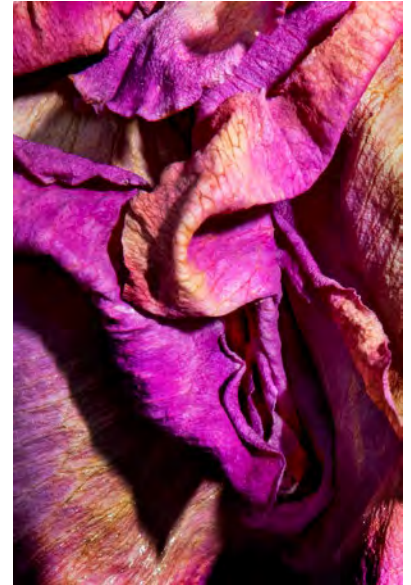
## ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

### Führung durch die Ausstellung *Chained to the Rhythm. Von Mensch und Natur*

1. März bis 7. Juni 2026

**Fach: Kunst**

**Führung 60 Min.**



Herlinde Koelbl, *ohne Titel*, aus dem Zyklus *Metamorphosen*, 2019–2022, Fineartprint  
© Herlinde Koelbl



## Lichtspiele

### Chained to the Rhythm. Von Mensch und Natur

1. März bis 7. Juni 2026

Sonnenlicht ist für Museen ein großes Problem, da es die Farben auf Bildern mit der Zeit verblassen lässt. Die Künstlerin Johanna von Monkiewitsch nutzt aber genau diese Wirkung für ihre Kunst und lässt durch gezielte Sonnenlichteinstrahlung neue Bilder entstehen. Die Werke der Künstlerin Enya Burger verschwinden hingegen, je stärker die Sonne draußen scheint. Der Künstler Timo Klos notiert auf seinen Fotografien genau, wie lange sie belichtet wurden: Je länger die Belichtungszeit, desto mehr lösen sich die abgebildeten Personen darauf auf. Alle drei künstlerischen Positionen spielen mit der Wirkung von Licht und nutzen sie für ihre Kunstwerke. Nach einer Führung durch die Ausstellung lassen die Schüler:innen in einem Cyanotypie-Workshop eigene Kunstwerke durch UV-Strahlung entstehen.

**Fächer: Kunst, Physik**

**Altersgruppe: Sekundarstufe I und II**

**Führung mit Workshop, 90 Min.**



© Johanna von Monkiewitsch, Foto: Peter Hinschläger

## Die Melodie des Schlossparks

### Chained to the Rhythm. Von Mensch und Natur

1. März bis 7. Juni 2026

Die Künstler Rubin Henkel und Niklas Bolten haben mithilfe von Elektroden die Mikroschwankungen der Pflanzen an vier ausgewählten Landschaftsorten im Bergischen Land und im Schlosspark Morsbroich aufgenommen. Die Aufnahmen wurden musikalisch übersetzt: Die Luftfeuchtigkeit bestimmt den Anschlag, die Temperatur das Tempo, Rhythmus und Tonhöhe ergeben sich aus den Impulsen. Die daraus entstandene musikalische Komposition ist in der Ausstellung durch ein selbstspielendes Klavier hörbar. Im Rahmen einer Führung durch die aktuelle Ausstellung erkunden die Schüler:innen die Gesamtinstallation *FERMATA* und lassen die Melodie des selbstspielenden Klaviers auf sich wirken. Anschließend geht es zu einer Weide im Schlosspark, deren Messdaten in die Melodie eingeflossen sind. Der praktische Teil des Workshops wird an das Alter der Teilnehmenden angepasst.

**Fächer: Musik, Biologie, Kunst**

**Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I und II**

**Führung mit Workshop, 90 Min.**



Rubin Henkel & Niklas Bolten, *FERMATA NO. 3*, 2025/26 © Rubin Henkel & Niklas Bolten



## **Punkt für Punkt ... Chained to the Rhythm. Von Mensch und Natur** Projekt- und Sammlungsräume / Skulpturenpark

Gabriela Oberkofler ist Künstlerin und Bäuerin. Auf ihrem Hof in Südtirol eröffnete sie 2022 das *Institut für alternative Landwirtschaft, zeitgenössische Kunst und Leben in der Peripherie*. Natur und Kunst sind bei ihr eng verbunden und Pflanzen immer Bestandteil ihrer Installationen. Ihre Zeichnungen zeigen filigrane Skizzen von Samen, Blumen und Lebewesen. Für Ihre Papierarbeiten verwendet sie ausschließlich Fineliner. Punkt für Punkt und mit zarten Strichen entsteht ihre Kunst: kleine Studien in Petrischalen oder auch großformatige Wandgemälde. Gabriela Oberkofler ist mit einer Rauminstallation in der aktuellen Ausstellung zu sehen. Weitere Werke von ihr befinden sich in den historischen Räumen und im Skulpturenpark. Diese lernen die Schüler:innen in einer Führung kennen. In einem optionalen Workshop können eigene Arbeiten entstehen.

**Fächer: Kunst, Biologie**

**Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I und II**

**Führung 60 Minuten / mit Workshop 90 Min.**

## **Das Farblabor**

**Projekt- und Sammlungsräume**

Der Künstler Harald F. Müller beschäftigt sich mit jahrhundertealten Farben und den Möglichkeiten modernster Pigmentverarbeitung. In seinem Atelier gibt es einen Farbraum, in dem er über neunhundert Farbpigmente zusammengetragen hat, und diese Sammlung wächst stetig weiter. 2023 hat er das vordere Treppenhaus des Museums eindrucksvoll farblich neugestaltet. Seitdem sind weitere Räume von ihm durch Farbe neu interpretiert worden, im Sommer 2024 wurde das »neue« historische Treppenhaus eröffnet. Die Farben, die Harald F. Müller dabei verwendet, sind nicht zufällig gewählt, sondern erzählen viel über die Geschichte Morsbroichs. In einer Führung begeben sich die Teilnehmer:innen auf Spurensuche nach diesen Farbgeschichten und werden anschließend im Farblabor selbst aktiv, gewinnen Pigmente aus der Natur, mischen Farben an und führen Experimente zur Herstellung von Farbe durch.

**Fach: Kunst**

**Führung mit Workshop, 90 Min.**



Die Künstlerin Gabriela Oberkofler während der Entstehung der Arbeit *eingefleischte Wege*  
Foto: Colum Eichhorn/Museum Morsbroich



Neugestaltung der Werkräume mit den Farben von Harald F. Müller

## Museum, Gemälde, Skulptur – Bingo!

### Projekt- und Sammlungsräume

In einem Museum trifft man auf Begriffe wie ›Skulptur‹ oder ›Gemälde‹. Viele der hier ausgestellten Dinge haben auch doppelte Bedeutungen wie Figur, Plastik, Flügel oder Schloss. Und dann gibt es noch ganz alltägliche Gegenstände wie Wellpappe, Zweige oder Teppiche, die hier zu Kunstwerken werden. Mit unserem Museumsbingo spüren wir diese Begriffe auf, gehen ihnen auf den Grund und lernen dabei das Museum und die neuen Begriffe kennen.

**Fächer: Kunst, Deutsch**

**Altersgruppe: Primarstufe**

**Geeignet für den Besuch mit Internationalen Klassen  
und Sprachförderprogrammen**

**Führung mit Workshop, 90 Min.**



Andrea Wolfensberger, *Between Yes and No. Yes I do!*, 2022 (Detail)

## Der MutProberaum

### Projekt- und Sammlungsräume

Der Proberaum ist ein Ausstellungsraum, in dem nicht die Kurator:innen des Museums, sondern die Besucher:innen entscheiden, was ausgestellt wird und wie es präsentiert wird. Dafür werden regelmäßig Personen oder Gruppen eingeladen, die eng mit der Kunstvermittlung zusammenarbeiten. Zurzeit ist das NaturGut Ophoven zu Gast und hat aus dem Proberaum einen MutProberaum gemacht. Im Rahmen dieses Projekts können Schulklassen sich zuerst in der *MutReiferei* des NaturGuts mit dem eigenen Mut auseinandersetzen und in einem darauf aufbauenden Termin das Museum Morsbroich erkunden.

**Fächer: Kunst, Biologie**

**Altersgruppe: Primarstufe**

**Führung mit Workshop, 90 Min.**



## AUSSERSCHULISCHE ANGEBOTE

### Schreibworkshop mit Samuel Kramer

**Autor:in, Philosoph:in und Poetry Slammer:in**

**25. April 2026, 12 bis 16 Uhr**

Im Workshop werden grundlegende Schreibtechniken geübt und das Museum als Kreativraum genutzt. Wie entsteht ein guter Text, und wie wird er immer besser? Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf Möglichkeiten des Vortrags – wie schreibt man Texte für die Bühne, wie präsentiert man sie mit maximaler Wirkung? Es besteht die Möglichkeit, an mitgebrachten Ideen und Texten zu arbeiten. Vorerfahrung wird nicht vorausgesetzt.



Samuel J. Kramer, Performance  
© Sandra Wildemann

## Poetry Slam zu den Morsbroicher Kunsttagen

Freitag, 8. Mai 2026, 20 Uhr

Für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren

Moderation: Lukas Raschke, Musiker und Poetry Slammer

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Teilnahme am Workshop verpflichtet nicht zur Teilnahme am Poetry Slam, kann aber zur Vorbereitung genutzt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
kunstundbildung@museum-morsbroich.de



## Die Museumsflöhe – mit Kleinkindern ins Museum

Mittwochs, 9:30 bis 11 Uhr

Mit den Museumsflöhen wird es wuselig und trubelig im Museum Morsbroich! Denn jeden Mittwochmorgen treffen sich hier Kleinkinder mit ihren Eltern. Für die Kinder ist es eine erste spielerische Begegnung mit den Skulpturen im Schlosspark und der Kunst im Museum, für die Erwachsenen eine Möglichkeit für einen entspannten Museumsbesuch mit Kindern und den Austausch mit anderen Eltern. In den Räumen der Kunstvermittlung wird gemalt, geknetet, gebaut: einfach ausprobiert, wie die Künstler das wohl gemacht haben. Und an erster Stelle für Groß und Klein steht dabei immer der Spaß mit und an der Kunst! Ältere und jüngere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.**

GEFÖRDERT DURCH:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Die Schlossgespenster – der Kunstklub für Kinder ab 6 Jahren

Dienstags, alle 14 Tage, 16:30 bis 18 Uhr  
(Termine auf der Website des Museums)



Im Museum Morsbroich gehen die Schlossgespenster um! Wie das kleine Gespenst aus der Geschichte Otfried Preußlers sind sie dabei mit einem Schlüsselbund ausgestattet, der alles öffnen kann: vom Werkzeugkasten der Haustechniker bis zur Tür des Direktorenzimmers. Und mit Hilfe des Schlüssels können die Schlossgespenster das Vermittlungsprogramm für Kinder mitbestimmen. Sie entscheiden, wo es langgeht, welche Kunstwerke sie sehen möchten und welche künstlerischen Techniken ausprobiert werden. Damit sich niemand wie das kleine Gespenst verirrt, werden die Schlossgespenster von einer Kunstvermittlerin bei ihren Streifzügen durchs Museum und die Räume der Kunstvermittlung begleitet.

**Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.**

**Treffpunkt: 16:30 Uhr am Eingang des Museums**

GEFÖRDERT DURCH:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Die Kunstentdecker

Jeden 1. Sonntag im Monat, 15 bis 17 Uhr

Offene Familienwerkstatt, 10 bis 14 Jahre

Im Museum Morsbroich gibt es viel zu entdecken: Kunst, das Schloss und den umliegenden Skulpturenpark. Und in den Räumen der Kunstvermittlung können dazu eigene Kunstwerke entstehen.

**Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.**

GEFÖRDERT DURCH:



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## Klub M - Offen für Dich!

Jeden zweiten Mittwoch im Monat



16:30 Uhr Kurzführung durch die aktuelle Ausstellung  
17-18:30 Uhr Die Werkräume der Kunstvermittlung sind  
offen für Dich!

**Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich!**

GEFÖRDERT DURCH:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Preise

Führung: Eintritt frei, 38 € Führungsgebühr  
pro Klasse

Führung mit Workshop: Eintritt frei,  
Materialkosten: 2 € pro Kind  
2 Begleitpersonen sind verpflichtend und  
haben freien Eintritt

Sonderveranstaltungen, weiterführende  
Kooperationen oder Angebote für  
den offenen Ganzttag können Sie gerne  
persönlich mit uns vereinbaren.

Das Museum Morsbroich ist eingeschränkt  
barrierefrei und alle Angebote können  
individuell angepasst werden.

**Aktuelle Termine und Veranstaltungen:**  
[morsbroich.de](http://morsbroich.de)

## Information und Anmeldung

Besucherservice Museum Morsbroich  
[info@morsbroich.de](mailto:info@morsbroich.de)  
T +49 214/406-4500

### Museum Morsbroich Leverkusen

Gustav-Heinemann-Straße 80  
51377 Leverkusen  
Öffnungszeiten: Di bis So 11 - 17 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, alle Bilder © Museum Morsbroich